



Naturfreunde Kaisermühlen

Wir wissen, wo die Freizeit stattfindet!

aktiv



Mit uns in den Winter

Wandern mit Helmut Fickert



Wanderprogramm auf Seite 8

Aktivurlaub Ramsau/Schladming



Wanderwoche: 25. Juni bis 2. Juli 2011

Skiurlaube mit Willi Hampf



Wir fahren in die schönsten Skigebiete



In dieser Ausgabe:

EDITORIAL:

Auf ins Neue Jahr 2

BERICHTE:

Wir wanderten zum Wein 3

Punsch am Platzl 4

Advent in Eggenburg und Hadres 5

Wanderung ins Uhdler-Land 6

Flatzerwand und Gösing 7

VORSCHAU:

Helmut's Wanderprogramm 8

Wir über uns 9

Mit uns aktiv bleiben 10

Persönliches, Geburtstage 11

Tipps und Termine 12

An dieser Ausgabe arbeiteten mit:

Willi Hampl, Toni Holzer, Helmut Fickert, Walter Rieder, Franz Szivacsek, Helga und Verena Voglsinger

Fotos:

Toni Holzer, Helmut Fickert, Christine Resch, Monika Rieder, Helga und Verena Voglsinger

Layout und Gestaltung:

Walter Rieder

Redaktion:

Walter Rieder, Helga Voglsinger

Impressum:

Herausgeber, Medieninhaber:
Naturfreunde Österreich
Ortsgruppe Kaisermühlen,
1220 Wien, Ernst Sadil Platz

Für den Inhalt verantwortlich:

Walter Rieder
1220, Schüttaustraße 30

Vervielfältigung: Eigenverlag

ZVR-Nr. 468036785

Zul. Nr. 02Z032026M

Kaisermühlen im Internet:

Informationen aus erster Hand.
Immer aktuell und auf dem neuesten Stand. Holt euch die letzten News aus dem Internet!

Unsere Kaisermühlner Homepage:

www.naturfreunde-kaisermuehlen.at

Auf der Naturfreundehomepage

unter: kaisermuehlen.naturfreunde.at

Unsere E-mail Adresse:

info@naturfreunde-kaisermuehlen.at
bzw. willi.hampl@aon.at



Unser Titelbild:

Skiurlaub Pera di Fassa, 2009
Foto: Helga Voglsinger

Auf ins Neue Jahr

Das Neue Jahr ist da, 2010 ist Geschichte – vorbei! Was hat die Welt nicht alles im letzten Jahr an Krisen erlebt: Finanzmisere, Katastrophen, schlechte Klimaprognosen und Skandale erschütterten unsere heile Welt. Und bei uns in Kaisermühlen, wie sah da das vergangene Jahr aus? Auch wir sind keine Insel der Seligen, auch bei uns schlugen die Wetterkapriolen zu. Ein fürchterlicher Gewittersturm beschädigte unser neues Dach und auch der Schornstein fiel der Wucht des Sturms zum Opfer. Gut, dass wir ausreichend versichert sind.

Eine Art „Lebensversicherung“ ist auch die Arbeit unserer Hüttenwarte und der vielen freiwilligen Helfern. Allen voran Fritz Voglsinger und Toni Holzer, um nur die wichtigsten Namen zu nennen. Sie schaffen unermüdlich, um unser Platzl in Schuss zu halten. Aber auch allen anderen, die nicht namentlich angeführt sind, wollen wir unseren Dank für ihre Arbeit aussprechen. Ohne sie wäre unsere Anlage sicher nicht das Schmuckkästchen, wie es sich den Augen der Besucher darbietet und ohne ihre Hilfe stünden wir nicht so gut da. Ein Verein ist die Summe seiner Mitarbeiter und bei uns stimmt der Saldo!



So – das musste einmal gesagt werden. Doch nun zu den kommenden Veranstaltungen. Der erste Schnee – und nicht zuwenig – ist schon gefallen, der Winter ist ins Land gezogen. Was den Autofahrern wenig Spaß macht, weckt in den Herzen unserer Skifreaks helle Begeisterung. Jetzt kann's losgehen, hinein in die weiße Pracht!

Für den kommenden Winter haben die Kaisermühlner Naturfreunde wieder einiges parat. Jetzt ist es hoch an der Zeit, an den nächsten Skiurlaub zu denken. Neben den schon traditionellen Zielen, wie Pera di Fassa in Südtirol (27. Februar bis 6. März 2011) bzw. Les Menuires (26. März bis 2. April 2011), führt unser Wintersportwart Willi Hampl auch eine Skiwoche in Kirchberg in Tirol (12. bis 19. März 2011) als Kursleiter an. Ebenfalls im Programm, eine Skiwoche am Zauchensee vom 15. bis 22. Jänner 2011. Rasche Anmeldung ist bei allen Veranstaltungen ratsam!

Die nötige Kondition fürs Skilaufen kann man sich bei unseren wöchentlichen Nordic Walking-Treffs – Treffpunkt jeden Donnerstag um 18 Uhr beim Strandheim – oder bei unserer Skigymnastik in der Polytechnischen Schule in der Witzingerodestrasse 1-3, neben dem Donauzentrum, jeden Montag von 19:30 bis 21 Uhr, holen. „Vorturner“ ist Willi Hampl.

Für unsere Wanderer gibt es auch im Winter keine Pause: Am Samstag, den 8. Jänner starten wir in das neue Wanderjahr. Mit Helmut Fickert geht es zur Neujahrswanderung über den Bisamberg und Hagenbrunn nach Enzesfeld. Wer da mitgehen will, der sollte sich rasch anmelden! Das komplette Wanderprogramm findet ihr auf Seite 7.

Anmeldungen für unseren Wanderurlaub in der Ramsau – 25. Juni bis 2. Juli 2011 – werden ab sofort entgegengenommen. Die Preise sind noch nicht fix, Orientierung an den Vorjahrspreisen.

bleibt uns zum Schluss nur mehr allen eine schöne und vor allem unfallfreie Skisaison zu wünschen. Für das neue Jahr wünschen wir viel Glück, Gesundheit und Erfolg und wer weiß, vielleicht gibt es auch ein Wiedersehen bei unseren Veranstaltungen. Das würde uns ganz besonders freuen ...

Eure Naturfreunde Kaisermühlen

Newsletter abonnieren

Die Kaisermühlner Naturfreunde bieten seit längerem ihren Mitgliedern den Service einer eigenen Homepage an. Viel schneller als es mit unserer Vereinszeitung möglich ist, die ja nur vierteljährlich erscheint, kann die Information über das Internet zu den Mitgliedern fließen.

Daher unsere dringende Bitte: Schaut regelmäßig auf unsere Webseite. Neben den aktuellen Terminen ist noch viel Lesens- und Wissenswertes auf unserer Seite. Dazu kommen ausführliche Dia-Shows von unseren Veranstaltungen! Es lohnt sich, auf unsere Homepage zu surfen.

Besonders wollen wir auf unseren Newsletter aufmerksam machen. Abonnenten erhalten immer verlässlich die letzten Neuigkeiten, in Form eines eMails zugesendet. Nur ein kurzer Klick auf unserer Webseite und die Informationen aus erster Hand, stets aktuell und auf dem letzten Stand, stehen für euch bereit.

Unser Tipp:
Rasch zuschlagen und sich für den Newsletter anmelden!
Unsere Webadresse: www.naturfreunde-kaisermuehlen.at



Newsletter Anmeldung

Ihre E-Mail Adresse:

Naturfreunde
Kaisermühlen



Wir wanderten zum Wein



Wieder einmal nach Hohenruppersdorf zum Weinwandern. Diesmal hatten wir mit dem Wetter Glück und auch die Weine der Kellergasse mundeten uns vorzüglich. Ein gelungener Abschluss der Wandersaison

Wer sich am Platzl gern an einem lauen Sommerabend ein Achterl Wein genehmigt um den Tag gemütlich ausklingen zu lassen, kann nicht nur die Schönheit und Idylle unseres Platzls genießen, sondern weiß auch die einmalige Qualität unserer „Hausmarke“ zu schätzen.

Wir beziehen unsere Weine aus dem niederösterreichischen Weinviertel ab Hof vom Weingut Hahn und sind mit der Qualität des Weines sowie dem Service und der Freundlichkeit der Familie Hahn sehr zufrieden. Daher wird dort nicht nur der Wein bestellt und abgeholt, sondern wir freuen uns auch immer wieder an diversen Veranstaltungen in Hohenruppersdorf teilzunehmen. So fanden im Sommer ein gemütliches Beisammensein am Weingut Hahn und eine Weinverkostung bei der „Weißwein-Nacht“ mit musikalischer Begleitung der Neuwirth Extremschrammeln mitten am Feld statt. Beide Veranstaltungen waren wirklich gelungen und die Gäste wurden kulinarisch gut versorgt.

Daher ist es nicht verwunderlich, dass sich auch in diesem Jahr wieder eine größere Gruppe gemütlicher Wanderfreunde und Weingenießer fand, die sich anlässlich des Weinviertler Leopoldiwandertages am 14. November auf den Weg nach Hohenruppersdorf machte. Der leichte Rundwanderweg führt durch die Felder der Hohenruppersdorfer Weinbauern, die auf der Strecke Labstellen für die Wanderer errichtet haben. Dort wird man mit heißem Tee, Broten, Würsteln und „Krapferln“ versorgt, um gestärkt das Ziel – die Weinkeller – zu erreichen. Für die Fleißigen gibt es die Möglichkeit Stempel zu sammeln und im Ziel gegen kleine Preise einzutauschen. Die Weinliebhaber lockt die Weinverkostung in den Weinkellern und das gemütliche Beisammensein am Ende des Wandertages.

Wie klein die Welt ist, merkte man bei dieser Gelegenheit ebenfalls wieder einmal:

„Durchs Reden kommen die Leut z‘amm“, und wer ist kommunikativer als unser lieber Obmann Willi Hampf? Kaum ist unser Willi irgendwo unterwegs, trifft er Freunde oder Bekannte oder findet schnell ein Gesprächsthema, das sich wunderbar zum Plaudern eignet.

So ergab es sich beim Nebeneinanderwandern auf der Strecke, dass der ebenfalls gesprächsfreudige, sympathische Naturbursch neben Willi ein Gendarm aus der Ramsau bei Schladming, bzw. der Besitzer des Eberlehner Hofes war! Auch er hat Beziehungen zu „unserem“ Weinbauern und war extra mit Freunden für den Leopoldiwandertag angereist. Natürlich berichteten wir ihm sofort von unserer Liebe

zur Ramsau, unseren Urlauben und unserem Stammurlaubsdomizil dem Kielhuberhof. Vielleicht erinnert ihr euch noch an den Bericht in der letzten Ausgabe?

Das Wetter war auch gut – da hatten wir ja leider während der vergangenen Jahre so manch Schlimmes erlebt: Kälteeinbrüche, Schneefall, Regen und Nebel. Heuer aber endete unser Ausflug bei Sonnenschein, angenehmen Temperaturen und guter Unterhaltung schließlich wie jedes Jahr im Weinkeller der Familie Hahn, wo der neue Wein verkostet, die mitgebrachte Jause verzehrt, und ein Wiedersehen in der Ramsau im Juni 2011 vereinbart wurde. Ein sonniger, herbstlicher Wandertag fand so ein gelungenes und geselliges Ende! v.v.



Start am Hauptplatz, nach gemütlicher Strecke die erste Rast, um dann gestärkt zum guten Ende, der Gratisweinverkostung in die Kellergasse zu kommen – prost! Unterwegs trafen wir auch einen Polizisten, links im Bild, aus der Ramsau, wo wir bekanntlich heuer im Sommer waren. Unglaublich, wie der Zufall oft Regie führt.



Punsch am Platzl

■ Von Helga Voglsinger

Zu Beginn sei ein kleiner Rückblick gestattet: Man schrieb den 28. Dezember 2002. Ein Datum, an dem zum ersten Mal in unserem Strandheim neben der Gänsehäufelbrücke ein „Adventpunsch am Platzl“ stattfand. War die Besucherschar damals noch nicht allzu groß – hauptsächlich „Insider“: eingelebte, alte Platzltiger und deren Freunde und Bekannte – so wurden wir heuer am Samstag, den 27. November, von den Punschliebhabern fast überrannt. Bei richtigem Winterwetter – es war kalt und es lag ein wenig Schnee, wie es sich wohl so für ein vorweihnachtliches Ereignis geziemt – konnten wir über 200 (!) Gäste begrüßen!

Dass so viele Besucher den Weg nach Kaisermühlen nicht scheuten, lag sicher nicht nur an der ausgezeichneten Qualität unseres Punsch – nach einem Originalrezept Johann Gargulaks – sondern bestimmt auch an der Gelegenheit gute, alte Freunde zu treffen und die letzten Neuigkeiten auszutauschen. Auch die kleinen Imbisse und die Köstlichkeiten der Kuchenbar fanden großen Anklang.

An diese Stelle wollen wir auch allen unseren Mitarbeitern, die mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit die reibungslose Abwicklung unserer Veranstaltung erst ermöglichten, unseren Dank aussprechen. Alles in allem, ein gelungenes Fest. Die Stimmung war super und die letzten Gäste traten erst sehr spät am Abend den Heimweg an.





Advent in Eggenburg und Hadres

Am 4. Dezember unternahm 47 Teilnehmer eine erbauliche Adventfahrt ins Weinviertel nach Eggenburg und zum Adventmarkt in Hadres.



■ Von Helmut Fickert

Als Alternative zur traditionellen Peter Rosegger Fahrt im Advent, ging es diesmal mit dem Bus von Hannes-Reisen ins niederösterreichische Weinviertel, wo wir der geschichtsträchtige und großteils von alten Stadtmauern umgebenen Stadt Eggenburg unsere Aufwartung machten. Da die 47 Teilnehmer unterschiedliche Interessen und Konstitutionen hatten wurde diese Tour für zwei Leistungsgruppen vorbereitet.

Die Kulturgruppe mit 31 Teilnehmern, betreut durch Karl Griebler, blieb in Eggenburg und wurde von einem mittelalterlichen Stadtführer mit den Sehenswürdigkeiten und dem einen oder anderen „G'schichtl“ vertraut gemacht. In Anschluß an die eineinhalbstündige Stadtführung wurde noch das Tonziegelmuseum in Begutachtung genommen.

Die Wandergruppe mit 16 Teilnehmern erkundete mit mir den Stein- und Weinwanderweg. Der Weg führte uns im 10 bis 15cm hohem Neuschnee, vorbei am Kalvarienberg, in Richtung Nordosten. Wir wanderten zwischen Feldern und durch eine uralte Kellergasse – Inschriften zeigten die Jahre um 1820 – auf einen verschneiten Hügel welcher in grauer Vorzeit der Gipfel eines Gebirges inmitten eines großen Meeres war. Die aufragenden Granitsteine auch Kogelsteine genannt haben fantasiereiche Namen wie Wächter, Opfertisch, Schwammerl und ein Stück des Weges weiter die Feenhaube.

Nach der Besichtigung und kurzen Erklärungen gingen wir weiter nach Stoitzenhof, wo wir bei der Weinhauerfamilie Ludwig Knell im Weinkeller einkehrten. Bei einer Weinverkostung und Aufstrich-Brotchnitten konnten wir uns wieder wärmen. Entlang des Weinlehrpfades gingen wir anschließend durch die Kellergasse zu unseren wartenden Bus welcher uns wieder nach Eggenburg zurück brachte.

Dort trafen wir im Gasthaus „Zum goldenen Kreuz“ mit der Kulturgruppe zusammen und aßen zu Mittag. Speis' und Trank waren sehr gut und fanden allseits Anklang. Nach einem Kaffeetscherl oder einem Glaserl Wein fuhren wir aus Eggenburg, mit dem Ziel Hadres, ab. Nach nicht allzu langer Fahrzeit sind wir noch bei Tageslicht in Hadres, einem kleinen Bauerndorf an der tschechischen Grenze unweit von Haugsdorf, eingetroffen.

Diese Ortschaft hat eine lange Weinhauertradition und die längste zusammenhängende Kellergasse Österreichs, in welcher seit vielen Jahren der traditionelle Kellergassenadvent abgehalten wird. Aus den vielen Weinkellern dufteten die angebotenen Weihnachtsbäckereien und im diesigen Kellerlicht konnte man manch bäuerliches Weihnachtskunstwerk, Krippen, u.v.m. bestaunen aber auch kaufen.

Natürlich wurde auch für's leibliche Wohl einiges getan. Von heißen Maronis, Kartoffeln und diversen Punschen, Glüh-

weinen, bis hin zu Aufstrichbroten mit Verhackerten, Blunzenaufstrich und einem Keller, wo frische Sauschädeln mit Kren und Brot angeboten wurde. Die Teilnehmer waren im ganzen Kellergassenbereich unterwegs und beim Durchflanieren sah man im Schein der Baumstammfackeln mitunter den einen oder anderen schon in recht lustiger, gelöster Stimmung. Ein netter und schöner Adventmarktbesuch mit einer nicht alltäglichen Umgebung. Um 18:30 Uhr war dann beim Bus Treffpunkt zur Heimfahrt, welcher von allen pünktlichst eingehalten wurde.

Nachdem bei der Fahrt nach Eggenburg am Bus ein elektrisches Problem eintrat, welches bis Mittags vom Buslenker behoben werden konnte, verlief die Rückfahrt ohne Vorkommnisse. Ein Danke an den Lenker Janez Hans Zajsek, ebenso auch an Karl Griebler für seine Unterstützung im Verlauf der ganzen Tour. Großes Lob auch an die Teilnehmer/innen für ihre Gruppendisziplin und die Pünktlichkeit. □



Adventliches Wandern in traumhaften Winterlandschaft stimmte die Teilnehmer so richtig auf das kommende Weihnachtsfest ein. Das sehenswerte Städtchen Eggenburg mit seinem mittelalterlichen Flair war ein Augenschmaus ersten Ranges. Und zum Schluss noch der Höhepunkt unserer Reise: Der Kellergassenadvent in Hadres – ein Geheimtipp!



Wanderung ins Uhudler-Land

16. und 17. Oktober: Zwei wunderschöne Tage im burgenländischen Grenzland. 49 Teilnehmer waren sich einig, dieses Wochenende werden wir nicht so schnell vergessen!



Ein kleiner Irrtum: Es ist nicht der Häusel-Sheriff, der hier für Ordnung im WC sorgt! Aber nein – es ist nur Helmut Fickert, unser umsichtiger Reiseleiter.

■ Von Helmut Fickert

Nach umfangreichen Vorbereitungsarbeiten für ein neues Wander- und Kulturprogramm starteten wir – zum zweiten Mal nach 2009 – mit 49 Teilnehmern von Floridsdorf, Kaisermühlen und dem Verteilerkreis Favoriten nach Güssing. Ziel war ein kleiner Fleck unseres schönen Landes, auf dem einer der vollmundigsten österreichischen Rotweine und der berühmte, sagenumrankte „Uhudler“ gekeltert wird. Aber auch sonst hat dieser Naturpark und die angrenzenden Gebiete viel Interessantes und Sehenswertes zu bieten.

Nun aber der Reihe nach: Wie geplant, waren wir um 10 Uhr am Parkplatz der Burg Güssing eingetroffen. Nur ein geringer Teil der Teilnehmer zog die Fahrt in die Burg mit dem Schrägaufzug dem Fußmarsch – mit einem kurzen aber etwas steilen Aufstieg – vor. Es gab die Wahlmöglichkeit entweder mit einer tollen Führung oder wie im Vorjahr, auf eigene Faust die Burg des ungarischen Fürstengeschlechtes der Batthyans zu erkunden.

Um 11.55 Uhr fahren wir nach Deutschschützen, wo wir im Gasthof Wehofer bereits bei der Herfahrt das Mittagessen bestellt hatten. So wie im Vorjahr, wurden wir auch diesmal wieder reichlich und hervorragend kulinarisch verwöhnt. Als die Mittagspause beendet war, brachte uns Hans mit seinem 3-Achser Neoplan (Hofer-Reisen) in das größte burgenländische Apfeldorf – nach Kukmirn.

Bevor wir beim Seminar- und Wellnesshotel der Fam. Lagler ankamen, fuhren wir durch Apfelpflanzungen welche einen Vergleich mit Südtirol nicht scheuen brauchen. Nach der Führung durch den Edeldestillierbetrieb, durch den Maischen- und Brennraum, mit sehr interessanten Informationen über das Schnapsbrennen, gingen wir dann zu einer hochprozentigen Infoveranstaltung in den Degustations- und Verkaufsraum. Es wurden verschiedene Edelbrände, Liköre und auch Whisky verkostet, welche alle sehr gut mundeten. Kein Wunder, denn diese Produkte der Fam. Lagler haben schon unzählige Auszeichnungen und Goldmedaillen errungen und werden in alle Welt exportiert.

Antialkoholiker wurden währenddessen mit Kaffee und einem Riesenstück Apfelstrudel verwöhnt. Nach diesem Highlight fuhren wir am späten Nachmittag weiter nach Hagensdorf wo Herr Luisser vom Schwabenhof zustieg. Dieser dirigierte uns dann an den ehemaligen „Eisernen Vorhang“ und erklärte uns sehr viel über die Geschichte und die Gegenwart dieses Grenzgebiets. Über Luissing ging es weiter nach Heiligenbrunn, wo

wir anschließend durch die denkmalgeschützte Kellergasse mit den überwiegend mit Strohdächern gedeckten Weinkellern geführt wurden. Zum Abschluß wieder eine Verkostung – diesmal drei Weinsorten, inklusive dem Uhudler.

Nun war es bereits höchste Zeit ins Hotel zu kommen, um die Zimmer zu beziehen und uns im Weinstadel zum Abendessen – es gab eine „Winzermahlzeit“ – einzufinden. Für den musikalischen Ausklang des Abends sorgten „Patrik & Bernd“ bis 22:30 Uhr mit einem netten Programm. Resümee des Tages: Hungrig oder durstig ging niemand ins Bett.

Am nächsten Morgen: Tagwache um 7:30 - 8:45 Uhr; reichhaltiges Frühstücksbuffet und Verabschiedung vom Landhotel Schwabenhof durch die Fam. Luisser. Um 9 Uhr Abfahrt mit der staatlich konzessionierten Reiseleiterin, Frau Niederbacher, die von Anfang an keinen Zweifel aufkommen ließ, wer den Ton angibt. Sie hatte den Auftrag mit meinen Kollegen, Manfred Pacal, die Kulturgruppe nach und ins ungarische Grenzland zu führen. Am Parkplatz der Wallfahrtskirche Maria Weinberg trennten sich unsere Wege. Die Kulturgruppe mit 32 Teilnehmern verblieb noch bei der Kirchenführung, um dann in weiterer Folge bei Eberau ins ungarische Nachbarland zu fahren.

Das erste Ziel war Ják, eine kleine Ortschaft mit großer Vergangenheit und einer beeindruckenden großen Kirche im romanischen Baustil. Sie fuhren weiter nach Szombathely, wo eine kleine Stadtführung auf dem Programm stand. Im „Pannonia“ wurde dann zur allgemeinen Zufriedenheit das Mittagessen eingenommen.

Als nächster Punkt sollte in der Stadt Kőszek eine Besichtigung mit Führung stattfinden, was aber nicht möglich war, da das Zentrum und die Zufahrten wegen einer Sportveranstaltung gesperrt waren. Also abhacken und gleich das nächste Ziel im Visier: Auf zur Aloisia – aber wie?



Der Besuch der Kellerei Lagler war nur einer der vielen Höhepunkte dieses abwechslungsreichen Wochenendes. Die Organisation durch Helmut Fickert war perfekt, die Unterkunft und vor allem die Bewirtung ausgezeichnet und reichlich. Manchem Teilnehmer wurde nach dieser gelungenen Reise wohl der Gürtel zu eng.

Bei Rechnitz wieder nach Österreich und über Schachendorf schlussendlich nach Badersdorf, wo die wohl berühmteste Hochzeitsbäckerin des Burgenlandes zu Hause ist. Hier war nun genügend Zeit um mit Kaffee und den angebotenen Mehlspeisvariationen einen Einblick in Ihre Künste zu bekommen und die Köstlichkeiten auch gleich zu kaufen.

Doch nun zurück zur 18-köpfigen Wandergruppe. Bei vormittags bereits bewölkten, aber guten Wanderwetter wanderten wir ab Maria Weinberg zumeist am Pinktaler Radwanderweg. Der Weg führte entlang vom herbstlich eingefärbten Weinreben, Obstgärten und den lieblichen Kellerstöckeln – Weinkeller, welche teilweise renoviert sind und vermietet werden.

Die Route führte uns am Fuß der Gaaser Berge, dem Kulmer Hof hinauf, zur Wintner Bergkapelle mit 293m Seehöhe, der höchste Punkt unser Wanderung. Hier mußte natürlich auch mit einem „Klaren“ angestoßen werden. Weiter ging es über die Edlitzer Berge hinab nach Edlitz im Burgenland (km 10,5).

Im Gemeindefaal war eine sehr reichhaltige Labestation eingerichtet worden. An dieser Stelle herzlichen Dank den Fam. Kulovics Sen. und Jun., sowie der Fam. Palkovics für diese tolle Leistung mit verschiedenen Aufstrichen, Grammel-pogatscherln, Getränken aller Art, Suppe, sowie Kaffee mit Smlauer Nockerln, welche von einer Teilnehmerin das Zertifikat „Extraklasse“ bekamen.

Nach einer 1¼ stündigen Pause nahmen wir bei beginnenden Regen die letzten fünf Kilometer in Angriff. Dabei gingen wir durch die Höll (es war dort aber ziemlich kalt und naß) und am Fuß der Deutschschützn Berge bis an den Fuß des Eisenberges in die Untere Kellergasse, zur Buschenschank der Fam. Wiesler-Schreiner. Eben als die letzten Wanderer ins Lokal gingen bog auch schon der Bus mit der Kulturguppe um's Eck – ein tadelloses Timing. Der Treffpunkt mit 16 Uhr wurde von beiden Gruppen eingehalten.

Bei manch guten Tröpferl Wein, Traubensaft und diversen „kleinen“ Broten ließen wir das Wochenende gemütlich ausklingen, bevor um 17:30 Uhr zum Hallali geblasen wurde, auf in die Heimat! Aber wegen des dringenden Wunsches der Wandergruppe mußten wir nochmals zur Aloisia zum Mehlspeiskaufen. Nach diesem Zwischenstopp ließen wir uns aber durch nichts mehr aufhalten und fuhren über Oberwart und die A2 zurück nach Wien, wo um ca. 20:15 Uhr in Floridsdorf die Tour endete.

Danke an alle Teilnehmer für die Pünktlichkeit bei den Treffpunkten und die gute Stimmung. Dank auch an den zweiten Wanderinstructor, Manfred Pacal von den Floridsdorfer Naturfreunden, für seine perfekte Unterstützung. Besonderen Dank verdient aber unser Buslenker Heinz vom Busunternehmer Hofer-Reisen aus Mürz-zuschlag, für seinen sicheren, vorausschauenden Fahrstil und die unfallfreie Fahrt. □



■ Von Helmut Fickert

Nach unserem Treffpunkt um 7:15 Uhr im Bahnhof Floridsdorf fuhren wir auf der Südbahn, nach weiteren Zusteigern entlang der Strecke, zu neunt nach Ternitz. Hier trafen wir auf vier weitere Wanderwillige. Also gingen wir bei windigen, aber guten Wanderwetter vom Bahnhof Ternitz (398m), vorbei an der Pfarrkirche, über Döppling nach Flatz (461m). Führte der Weg bisher entlang der Straße und über Feldwege so begann nun der Aufstieg auf die Flatz Wand auf Forst- und Waldwegen. Letztere waren durch abgefallene Föhrennadeln und Buchenlaub einigermaßen rutschig.

Als wir einen Abstecher zum Langen Loch machten um die ca. 40-50m lange Tropfstein-Rundganghöhle zu besichtigen, standen wir leider vor einem verschlossenen Gittertor. Vier Tage zuvor, bei der Vorgehtour, war sie noch geöffnet und so konnte ich in der Höhle Fotos machen. Nun war sie, zum Schutz verschiedener Fledermausarten welche in der Höhle überwintern, geschlossen. So setzten wir unseren Aufstieg auf's Hochplateau fort und machten, oben angelangt, an den verschiedenen Aussichtspunkten kleine Stopps um in die „weite Welt“ bis Neunkirchen und die nähere Umgebung zu schauen. Weiter reichte die Sicht leider nicht, sonst hätten wir bis zum Hochwechsel sehen müssen.

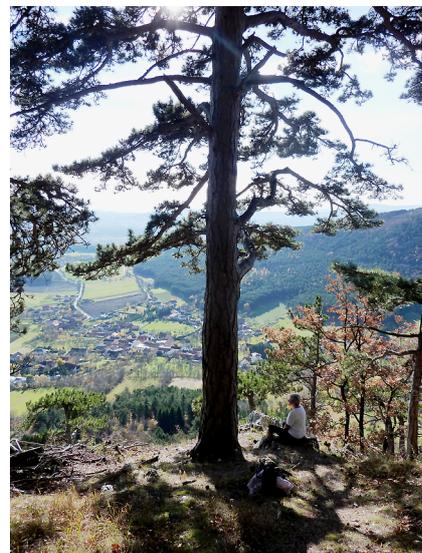
In der Hütte der Neunkirchner Naturfreunde (758m) angelangt, mußten wir feststellen, daß wir an diesem Sonntag nicht alleine unterwegs waren. Durch aufteilen in kleine Grüppchen fanden aber doch noch alle ein Platzl für die Mittagstrast.

Nachdem wir gestärkt und wieder gewillig waren stiegen wir auf den Kranzstetten Sattel (720m) ab, um auf die „schwindelnden“ Höhen des Gösings zu wandern. Die höchste Erhebung dieses Berges (898m) ist bewaldet und bietet somit keinen Aussichtspunkt. Es gibt aber ein Gedenk- bzw. Gipfelkreuz mit der Höhenangabe und somit einen guten Grund für die

üblichen Gipfelformalitäten vom formellen Berg frei, übers Busserl bis zum Flachmann hat es an nichts gefehlt.

Anschließend gingen wir auf schönen Wegen über Schönbühel hinab nach St. Johann am Steinfeld (432m) um in die Mostschenke der Fam. Scherzer einzukehren. Hier wurden wir mit belegten Broten und Salattellern, welche für zwei gereicht hätten und bestens geschmeckt haben, sehr gut bedient. Auch der süße und herbe Most waren aus einem guten Faß – wirklich empfehlenswert! So gestärkt machten auf den Weg, auf die letzten drei Kilometer zum Bahnhof nach Ternitz.

Nach der Verabschiedung der vier Autofahrer fuhren wir wieder mit dem Regionalzug nach Wien. Die 13 Naturfreunde/innen bewältigten in 4¼ Std. Gehzeit je ca. 500Hm. im Auf- und Abstieg. Mein besonderer Dank diesmal an Eva Sedlacek und Josef Lentsch welche bei der Vorbereitungstour dabei waren. Die von Josef als „Einheimischer“ vorgeschlagene Mostschenke war eine sehr gute Idee. □



Ins Land einischaun auf die kleine Ortschaft Flatz. Leider hatten wir ob der Wetterlage keine optimale Fernsicht, sonst hätte man bis zum Hochwechsel sehen müssen.



**Naturfreunde
Kaisermühlen**
1220, Ernst Sadil Platz



**Naturfreundegruppe
D'Ortler**
1210 Wien,
An der Oberen Alten Donau
Wasserpark

Helmut Fickert

Wandern mit Helmut Fickert

Leitung: Helmut Fickert (staatl. gepr. Lehrwart Wandern)
1210 Wien, Jedlersdorferstraße 99/26/31
Telefon: 0676 / 923 93 13

Mail: helmut.fickert@aon.at
bzw. info@naturfreunde-kaisermuehlen.at
Internet: www.naturfreunde-kaisermuehlen.at

Helmut Fickert's Wandertermine und Klubabende für 2011

Samstag, 8. Jänner 2011:

Wanderung von Bisamberg über „May Way“ (für NF-OG D'Ortler)

Über Hagenbrunn bis Enzersfeld, mit traditionellem Neujahrsempfang 2011 auf meiner Obstranch. Fahrt mit Linienbus / Anmeldung erforderlich!

Donnerstag, 13. Jänner 2011:

18 Uhr, Klubabend

Diavortrag von Franz Sladek „Neuseeland“.

Donnerstag, 17. Februar 2011:

18 Uhr, Klubabend

Jänner, u. a. Tourenbildberichte / Wanderinfos für 20. Februar und 6. März 2011.

Sonntag, 20. Februar 2011:

Wanderung durch den winterl. Nationalpark Seewinkel (für NF-OG D'Ortler)

Detailprogramm in Ausarbeitung,
Fahrt mit PKW-Fahrgem. / Anmeldung erforderlich!

Sonntag, 6. März 2011:

Schneeschuhunterstützte Wanderung in Peter Roseggers

Winter-Waldheimat (für NF-OG Kaisermühlen)

Vom Stuhlegg (A. Güntherhaus) zur Pretul (P. Roseggerhaus),
Fahrt mit PKW-Fahrgem. / Anmeldung erforderlich!

Donnerstag, 17. März:

18 Uhr, Klubabend

Februar, März / Tourenbildberichte und Wanderinfos für 3. April 2011.

Sonntag, 3. April 2011:

Von der Sonnleiten vorbei am Sebastian-Wasserfall zur Mamauwiese

und über die Dürre Leiten zur Edelweißhütte am Fuße des

Schneeberges (für NF-OG Kaisermühlen)

Fahrt mit Öffis od. PKW ??? / Details in Ausarbeitung.

Donnerstag, 14. April 2011:

18 Uhr, Klubabend

Diavortrag von Franz Sladek „Nepal“ und Wanderinfos für 7. Mai 2011.

Samstag, 7. Mai 2011:

Muttertagsfahrt mit der Mariazeller-Bahn nach Mariazell mit 2

Leistungsgruppen (für NF-OG D'Ortler)

Leistungsgruppe1: Wanderung auf die Gemeindealm

Leistungsgruppe2: Besichtigungen in Mariazell

Fahrt mit der Bahn / Anmeldungen erforderlich!

Donnerstag, 19. Mai 2011:

18 Uhr, Klubabend

April, Mai – Tourenbildberichte und Stmk. Toureninfos für 2. - 6. Mai 2011.

Donnerstag, 2. bis Sonntag 5. Juni 2011:

Abenteuerwochenende Steiermark (für NF-OG Kaisermühlen)

Bergwandern / Tamischbachturm, Radmer / Kupferbergwerk, Flößen auf der Enns,
Hochkar mit Höhle oder Holzwelt Mendlingtal und bei Interesse auch
Klettersteigbegehung.

Fahrt mit PKW-Fahrgem. / Anmeldung erforderlich / max. 16 Teilnehmer!

Donnerstag, 16. Juni 2011:

18 Uhr, Klubabend

Stmk.-Tourenbildbericht / Wander- und Klubinfos für Juli/August.

Anfang Juli:

Mohnblüten-Wanderung Amschlag

(oder alternative Wanderung wenn die Mohnblüte wie 2010 von Hagelschlag
vernichtet wird). Fahrt mit der Bahn / Details in Ausarbeitung.

Donnerstag, ??? Juli 2011:

Klub-Strandleben in Kaisermühlen

Zeitpunkt wird nach (Schön-)Wettervorhersage bekannt gegeben.

Donnerstag, ??? August 2011:

Klub-Strandleben in Kaisermühlen

Zeitpunkt wird nach (Schön-)Wettervorhersage bekannt gegeben.

Donnerstag, 15. September 2011:

18 Uhr, Klubabend

Programm (bis Juni) in Ausarbeitung.

Samstag, 8. und Sonntag, 9. Oktober 2011:

Südsteiermark (für NF-OG Kaisermühlen)

U. a. Wanderung, Fahrt mit dem Flascherzug, Besuch einer Straußenfarm,
Schilcherstraße mit Heurigenbesuch. Detailprogramm in Ausarbeitung.
2 Tagesfahrt mit Bus / Anmeldung erforderlich / max. 55 Teilnehmer!

Donnerstag, 13. Oktober 2011:

18 Uhr, Klubabend

Programm (bis Juni) in Ausarbeitung

Samstag, 12. November 2011:

Wanderung zu den „Drei Schwestern“ zum Ganslessen (für NF-OG D'Ortler)

Von Poysdorf über Herrbaumgarten nach Falkenstein. Wahlweise Ganz- oder
Halbtagesstour! Fahrt mit Öffis und Bus / Anmeldung erforderlich / max. 60 Teiln.!

Donnerstag, 17. November 2011:

18 Uhr, Klubabend

Programm (bis Juni) in Ausarbeitung.

Sonntag, 4. Dezember 2011:

Adventbusfahrt „Peter Rosegger im Jokelland“ (für NF-OG Kaisermühlen)

Details in Ausarbeitung, mit abschließendem Jahresabschluss - Klubabend.
Fahrt mit Bus / Anmeldung erforderlich / max. 55 Teilnehmer!

I Da die Klubabende der Naturfreundegruppe D'Ortler wöchentlich, immer am
Mittwoch nachmittags bis abends (ab ca. 16 bis ca. 19:30 Uhr) stattfinden, werde ich
zumindest einmal pro Monat, bzw. nach gewünschter Terminabsprache im Klubhaus
Stefan-Stindl-Heim beim Wasserpark (ca. 200m südlich der Floridsdorfer Brücke,
beim Wasserpark) anwesend sein.

I Ausdruck und Stand vom 9. Dezember 2010. Änderungen vorbehalten.

I Für jede Veranstaltung wird eine gesonderte Detailausschreibung ausgearbeitet.

I Diese Termine erscheinen auch auf der Homepage der
Naturfreunde OG Kaisermühlen unter www.naturfreunde-kaisermuehlen.at
und der **Naturfreunde OG D'Ortler** unter www.d-ortler.at
Detailausschreibungen werden laut Verteilerschlüssel zugesendet.

Wien, im Dezember 2009



**WIR WISSEN
WO DIE
FREIZEIT
STATTFINDET**

Als eine der aktivsten Ortsgruppen im Wiener Raum liegen unsere Schwerpunkte vor allem in den Bereichen Skiurlaube, Tennis, Wandern und Radfahren. Einen besonderen Pluspunkt stellt unser Strandheim an der Alten Donau dar. Ein idealer Platz für alle, die Erholung und Entspannung suchen.



WINTERSPORT
Mit uns in die schönsten Skigebiete: Südtirol, Les Menuires, Zauchensee oder Kirchberg sind unsere Ziele. Wir bieten auch Skigymnastik an!



TENNISCAMPS
Das Bundessportheim am Faaker See ist seit Jahren das Ziel unseres Tennis-camps. Fortschritte unter professioneller Anleitung – so macht Tennis mehr Spaß!



WANDERN UND REISEN
Unser Wanderprogramm ist sehr reichhaltig. Neben Wanderurlauben in der Ramsau gibt es das ganze Jahr über Kurzreisen und Ausflüge.



DAS STRANDHEIM
Unser Strandheim an der Alten Donau ist Treffpunkt und Kommunikationszentrum für unsere Mitglieder. Neben Badefreuden während des Sommers, kann man hier auch herrlich schöne Feste feiern.



NORDIC WALKING
Jeden Donnerstag ab 18 Uhr geht es rund um die Alte Donau zum Walken. Treffpunkt ist bei unserem Strandheim neben der Gänsehäufelbrücke.


**Naturfreunde
Kaisermühlen**
1220 Wien, Ernst Sadil Platz
www.naturfreunde-kaisermuehlen.at
eMail: info@naturfreunde-kaisermuehlen.at



Unsere Angebote:

- ▶ **Wandern mit Helmut Fickert**
Wir bieten ein umfangreiches Wanderprogramm an, das keine Wünsche offen läßt!
- ▶ **Skiurlaube mit Willi Hampf**
Wir reisen in die schönsten Skigebiete Europas: Südtirol, Les Menuires, Kirchberg, Zauchensee!
- ▶ **Nordic Walking**
Jeden Donnerstag um 18 Uhr, Treffpunkt beim Strandheim neben der Gänsehäufelbrücke

Mach mit!

Aktivurlaub in der Ramsau/Schladming

25. Juni bis 2. Juli 2011 im Landhotel Kielhuberhof.
Ein Erlebnisurlaub der Extraklasse!

Wir planen, nach dem großen Erfolg im Vorjahr, für den Sommer 2010 wieder einen Aktivurlaub im Landhotel Kielhuberhof (Internet: www.kielhuberhof.com) in der Ramsau. Organisatorin bzw. Betreuerin dieser Woche ist Helga Voglsinger die auch gerne weitere Auskünfte gibt bzw. Anmeldungen entgegen nimmt.

Ramsau am Dachstein bietet ein ausgesprochen weitläufiges und breit gefächertes Angebot für Urlauber. Sowohl gemütliche Spaziergänger, Nordic Walker und Almwanderer als auch sportliche Bergfexe finden hier ihre „wanderbaren“ Wege. Das in unmittelbarer Nähe gelegene Schladming bietet sich für einen Spaziergang oder einen Einkaufsbummel an.

Im Kielhuberhof selbst kann man entspannen (im Saunabereich oder auf der Liegewiese) oder sportlich aktiv (am Tennisplatz oder im Freizeitraum) sein. Die gemütlichen Gasträume und die Terrasse laden zum Zusammensein bei einem Glas Wein oder auch zum (Karten)Spielen ein.

Anmeldung bei Helga Voglsinger:
Tel: 0664 13 21 721 • Mail: helgavosi@aon.at

Mit der verbindlichen Anmeldung wird auch eine Anzahlung in Höhe von € 50,- pro Person fällig!

Rasche Anmeldung ist ratsam!

Preise:

Doppelzimmer / 19 m²: ca. € 360,-

Doppelzimmer / 26 m²

bzw. Einzelzimmer: ca. € 395,-

(Alle mit Balkon, Dusche, WC, SAT-TV und Safe)

Inkludiert ist:

- ▶ 7 Tage Halbpension (Frühstückbuffet, abends Wahlmenü mit Salat- und Dessertbuffet)
- ▶ 1x wöchentlich Grillabend auf der Terrasse
- ▶ Wireless Internet
- ▶ Panoramasauna mit Außensauna aus Blockholz, Biosauna, Dampfbad, Infrarotkabine, Teebar und Ruheraum mit Bergblick.
- ▶ 2 Freiluft Tennis(hart)plätze
- ▶ Freizeitraum mit Tischtennis und Billard
- ▶ Bioschwimmteich 400 m² (mit Grandertechnologie)
- ▶ große Liegewiese mit Liegestühlen
- ▶ Spielwiese mit Fußballtor, Volleyball- und Federballnetz
- ▶ Sommercard: Mit dieser sind u.a. alle Wander- und Linienbusse, 1x wöchentlich die Dachsteingletscherbahn, Hallenbäder, Freibäder, Mautstraßen, Museen und vieles mehr kostenlos benutzbar.
- ▶ Gegen Gebühr kann man die Waschmaschine, Tischfußball sowie eine Shiatsu-Massageliege benutzen.
- ▶ Golfspieler erhalten 20% Ermäßigung am 5 Sterne Golfplatz Dachstein-Tauern (geplant von Tennisprofi Bernhard Langer)



Nordic Walking in Kaisermühlen



Unsere Nordic Walking Instruktoeren Willi Hampf, Christl Resch und Walter Zelenka erwarten euch schon!

Treffpunkt:

Jeden Donnerstag, 18 Uhr Strandheim neben der Gänsehäufelbrücke

Regiebeitrag:

Mitglieder: 1,- / Gäste: 2,- / Leihgebühr für Stöcke: 1,-

Kursdauer:

60 bis 90 Minuten (je nach Verfassung der Teilnehmer).
Nordic Walking-Stöcke sind in beschränkter Anzahl vorhanden.

Anfragen bitte an:

Walter Zelenka: Tel. 43 676 6198862 • Mail: walter.zelenka@aon.at

Christine Resch: Tel. 0699 11054367 • Mail: christl.resch@gmx.at

Willi Hampf: Tel. 43 699 10628688 • Mail: willi.hampf@aon.at

Unsere Nordic Walking Instruktoeren Willi Hampf, Christl Resch und Walter Zelenka erwarten euch schon!



20 JAHRE

PITSCH Julia 6. 1. 1991
VOGLSINGER Dominik 25. 1. 1981

50 JAHRE

MANTLER Ingrid 17. 3. 1961

60 JAHRE

TOMES Johann 18. 1. 1951
POSCH Ingeborg 14. 2. 1951
MAIREDER Karlheinz 27. 2. 1951

61 JAHRE

NUTZ Gertrude 18. 2. 1950
SVACINA Fritz 26. 2. 1950

62 JAHRE

OBRIST Adolf 11. 1. 1949
MAIREDER Monika 27. 1. 1949
GRUBER Norbert 13. 2. 1949

63 JAHRE

RIEDER Monika 27. 1. 1948
VOGLSINGER Helga 27. 2. 1948
KUB Eleonora 18. 3. 1948

64 JAHRE

REICH Christine 14. 1. 1947
EIPELDAUER Christine 28. 1. 1947
HOFER Erich 9. 2. 1947
LEHOFER Karl 4. 3. 1947
WOLF Edith 19. 3. 1947

65 JAHRE

SLAVIK Walter 20. 1. 1946

66 JAHRE

AUFINGER Hans Joachim 9. 1. 1945
VARGA Georg 29. 1. 1945
GARGULAK Monika 30. 1. 1945
SNIEGON Otto 30. 1. 1945
REICH Johann 3. 2. 1945
ESCHRICH Gerd 22. 2. 1945

67 JAHRE

RESCH Hans 5. 1. 1944
SCHWARZINGER Horst 6. 3. 1944
FISCHER Franz 22. 3. 1944

68 JAHRE

HOEBINGER Helga 28. 1. 1943
STOCKINGER Eveline 1. 2. 1943
GIESL Franz 20. 2. 1943
KOHNER Elfriede 30. 3. 1943

69 JAHRE

EDL Herbert 14. 1. 1942
TEUDLOFF Erika 9. 2. 1942
HOWADT Peter 11. 2. 1942
STRECHA Elisabeth 26. 2. 1942

70 JAHRE

HAMPL Wilhelm 16. 1. 1941
KANZLER Volker 7. 2. 1941
HOEBLINGER Elisabeth 18. 2. 1941

71 JAHRE

BRAUNSDORFER Heinz 12. 2. 1940
PESATA, Mag. Johann 26. 2. 1940

72 JAHRE

HORVATH Giselheid 12. 1. 1939
BRUNHUBER Karl 17. 2. 1939
DUCHKOWITSCH Edwin 27. 3. 1939

74 JAHRE

NOWAK Alois 4. 3. 1937
BINDER Eva 17. 3. 1937

76 JAHRE

KOLECZEK Edeltraud 2. 1. 1935

77 JAHRE

WASTL Rosa 7. 2. 1934

78 JAHRE

BALT Alfred 28. 1. 1933
MOHOR Kurt 5. 2. 1933

80 JAHRE

JASEK Wilhelm 17. 3. 1931
ECKHART Herbert 28. 3. 1931

81 JAHRE

SATTLER Gertrude 8. 3. 1930

84 JAHRE

ECKHART Ingeborg 20. 2. 1927

89 JAHRE

ROBAUSCH Hertha 5. 3. 1922

Wieder einmal zur Erinnerung:

Aus Platzgründen können wir leider nicht allen Geburtstagskindern namentlich gratulieren. Es gibt Glückwünsche zu folgenden Geburtstagen: 10, 20, 25, 30, 40 und 50 Jahre. Ab dem Sechziger werden alle Jahrgänge berücksichtigt. Allen nicht namentlich angeführten Mitgliedern natürlich auch ALLES GUTE!

Liebe Kaisermühlner Naturfreunde!
Wir haben einen Partnerclub, den „SC Cobra“, der jeden Montag von 19:30 – 21 Uhr spezielle Skigymnastik anbietet. Unsere Mitglieder können ab sofort mitmachen.

KONDITION

Wo?
In der Polytechnischen Schule,
1220 Wien, Wintzingerodestraße 1-3.
Die Schule ist nach dem Donauzentrum,
Wagramer Strasse, stadtauswärts rechts.

Wann?
Montag 19.30 – 21 Uhr,
immer wenn Schulbetrieb ist.

Leitung: Willi Hampl



*Happy Birthday,
Willi Hampl!*



Lieber Freund, wie doch die Zeit vergeht! Es kommt uns wie gestern vor, dass wir deinen 60er feierten und nun stellen wir fest, dass inzwischen ein Jahrzehnt vergangen ist und wir dir zum 70er gratulieren können. Doch du hast dich gut gehalten, wedelst noch immer die Pisten herunter wie ein Junger, und stellst als „Vorturner“ bei der Skigymnastik und beim Nordic Walking deinen Mann. Der Zahn der Zeit hat anscheinend bei dir etwas von seiner Schärfe eingebüßt.

Am 16. September 2005 übernahmst du das Amt des Obmanns der Kaisermühlner Naturfreunde. Ein schweres Erbe nach so starken Vorgängern wie Ernst Sadil und Johann Freiberger, doch du hast auch diese Aufgabe, wie auch viele andere, so z.B. unsere Skiurlaube, Feste und andere Veranstaltungen mit Bravour gemeistert! Und auch wenn schwierige Zeiten den Vereinshimmel trübten – auf dich war immer Verlass. Zupacken und Probleme lösen scheint dein Metier zu sein – dafür wollen wir dir herzlich danken!

Lieber Willi, in deiner langjährigen Vereinszugehörigkeit – wir haben nachgeschaut, 2005 hattest du dein 50-jähriges Jubiläum – bist du uns als Kamerad, Freund und vor allem als Mensch ans Herz gewachsen. Wir gratulieren dir von ganzem Herzen zum 70er und hoffen, dass du den Kaisermühlner Naturfreunden noch lange erhalten bleibst!

Allen Freunden
und Mitgliedern
viel Glück, Erfolg
und Gesundheit
im Neuen Jahr!

Wir danken allen Freunden und Gönnern und ganz besonders unseren vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern und Helfern für ihre Hilfe und Unterstützung im vergangenen Jahr. Wir freuen uns schon auf eine neuerliche und gedeihliche Zusammenarbeit im Neuen Jahr!

Der nächste Winter kommt bestimmt...

Skiurlaub Pera di Fassa/Südtirol

27. Februar bis 6. März 2011 (Sonntag bis Sonntag)

Skiurlaub im Herzen der Dolomiten. Von unserem Stützpunkt aus, dem gemütlichen „Hotel Mary“ in Pera, machen wir das großartige Skigebiet rund um den Sellastock unsicher.

Leistung: Busfahrt, Halbpension, Liftkarte und Betreuung

Preise auf Anfrage • Leitung: Willi Hampl

Anfragen: Tel.: 202 36 86 bzw. 0699/10 62 86 88

Mail: willi.hampl@aon.at

Skiurlaub Les Menuires/Frankreich

26. März bis 2. April 2011

Skiurlaub in der Drei-Täler-Region. Unser gemütliches Hotel „Carla“ liegt direkt an der Piste. Eine Woche Tiefschnee- oder Firnfahren, je nach Wetterlage, ist garantiert. Betreuung durch drei Skilehrer.

Leistung: Flug- und Bustransfer, Halbpension, Liftkarte, Betreuung

Preise auf Anfrage • Leitung: Willi Hampl

Anfragen: Tel.: 202 36 86 bzw. 0699/10 62 86 88

Mail: willi.hampl@aon.at

Skiwoche in Zauchensee (LL Wien)

15. bis 22. Jänner 2011

Eine Sonnenskiwoche in Altenmarkt/Zauchensee mit dem Skiverbund der Salzburger Sportwelt Amade, welche vom Hauser Kaibling über Schladming, Dachstein Tauern, Gastein, Hochkönigs Winterreich und dem Großarlal reicht.

Preise:

- Erwachsene € 580,-- EZ-Zuschlag € 42,--
- Kinderermäßigung auf Anfrage

Im Pauschalpreis sind enthalten:

- Nächtigung/Halbpension
- Busfahrt, 3 Abfahrtsstellen
- Naturfreunde Instruktorenbetreuung
- Anmelde- und Bearbeitungsgebühr

Leitung: Willi Hampl und Hans Wolf sind als Skilehrer dabei

Anfragen: Tel. 892 62 10 bzw. reisebuero.wien@naturfreunde.at

Skiwoche in Kirchberg/Tirol (Bundesleitung)

12. bis 19. März 2011

Reich an Schnee und Sonne verspricht diese Woche viele wundervolle Stunden in der winterlichen Bergwelt der Kitzbüheler Alpen.

Preise:

- Erw. Doppelzimmer € 669,--
- Erw. Einbettzimmer € 711,--

Im Pauschalpreis sind enthalten:

- Betreuung durch staatl. gepr. Skiinstruktoren
- Unterkunft und Halbpension

Leitung: Willi Hampl

Ansprechperson: Herr Dragisa Majdanac

Telefon: 01/892 35 34-17

Mail: dragisa.majdanac@naturfreunde.at


Naturfreunde
Kaisermühlen

Bitte
merken
Sie vor...

TERMINE

Jeden Donnerstag:

NORDIC WALKING TREFF

Treffpunkt: Strandheim 18 Uhr

Jeden Montag, 19:30 – 21 Uhr:

SKIGYMNASTIK/KONDITION

In der Polytechnischen Schule,
1220 Wien, Wintzingerodestraße 1-3

15. - 22. Jänner 2011:

SKIWOCHEN IN ZAUCHENSEE

Leitung: Hans Wolf

27. Februar - 6. März 2011:

SKIURLAUB PERA DI FASSA/SÜDTIROL

Leitung: Willi Hampl

12. - 19. März 2011:

SKIWOCHEN IN KIRCHBERG/TIROL

Leitung: Willi Hampl

26. März - 2. April 2011:

SKIURLAUB LES MENUIRES/FRANKREICH

Leitung: Willi Hampl

Wandern mit Helmut Fickert

Samstag, 8. Jänner 2011:

TRADITIONELLER WANDERAUFTAKT

Über den Bisamberg nach Hagenbrunn.

Anmeldung wegen Bewirtung erforderlich!

Sonntag, 20. Februar 2011:

WANDERUNG NATIONALPARK SEEWINKEL

Sonntag, 6. März 2011:

SCHNEESCHUH-WANDERUNG

PETER ROSEGGERS WALDHEIMAT

Vom Stuhlegg (A. Güntherhaus) zur Pretul
(P. Roseggerhaus)

Sonntag, 3. April 2011:

WANDERUNG MAMAUWIESE UND ZUR

EDELWEISSHÜTTE

Leitung der Wanderungen: Helmut Fickert



Telefon: 0676 540 73 24

Internet: <http://crs.co.at/sccobra>

Mehr Freizeit mit dem SC Wien-Cobra

Mit unserem Schwesternverein verbindet uns eine enge Zusammenarbeit. Tennis, Skilauf, Nordic Walking, Radtouren oder Konditions- und Gymnastiktraining sind nur einige der vielen sportlichen und geselligen Tätigkeiten, die unsere beiden Vereine gemeinsam ausüben.

Das Programm findet ihr im Internet auf unserer Homepage unter:

www.naturfreunde-kaisermuehlen.at

bzw. auf der Homepage des SC Cobra

<http://crs.co.at/sccobra>.

